



Thüringer Badminton-Verband (TBV)

30 Jahre Thüringer Badminton-Verband

Der Thüringer Badminton-Verband (TBV) wurde am 4. Juli 1990 in Bad Blankenburg durch die Vertreter der Bezirksfachauschüsse Gera, Erfurt und Suhl gegründet. Ihren 30. Geburtstag in ihrer Funktion feiern auch Volkmar Burgold (Präsident) und Volker Croll (Vizepräsident Sport), die somit von Beginn an die Geschicke des TBV bedeutsam mitlenken.



Volkmar Burgold

Foto: Claudia Pauli

In der Gründerzeit bestand eine der wichtigsten Aufgaben darin, die Strukturen in Thüringen aufzubauen und den Wettkampfbetrieb zu organisieren. Dabei engagierten sich viele Sportfreundinnen und Sportfreunde mit ihren Vereinen. Stellvertretend seien genannt Bernhard Bachof (Ehrenmitglied des TBV; Vizepräsident Finanzen 1990-2019), Harald Lippold (langjähriger Schiedsrichterwart), Klaus Peine (Ilmenau), Bernd Jünemann (Mühlhausen), Jochen Fräntzki (Schmalkalden), Christel Bernst (Erfurt), Gerhard Hopp (Suhl), Holger Bauerschmidt (Ilmenau), Norbert Pohl (Erfurt) sowie Jürgen Heller (Jena).

Heute kann der Thüringer Badminton-Verband auf eine erfolgreiche Geschichte blicken. Ein breit gefächertes Wettkampfsystem in allen Altersklassen sowie viele Breitensportturniere der Thüringer Vereine belegen dies.

Seit der Verbandsgründung steht die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt der Arbeit des TBV. Auf dieser Grundlage konnte das Landesleistungszentrum in Jena aufgebaut werden. Ergänzt durch den Nachwuchsstützpunkt Südthüringen und den Leistungsstützpunkt in Weimar, sind gute Voraussetzungen für den Nachwuchssport gegeben. Mit der Gründung des Nachwuchsstützpunktes (NSP) Mitteldeutschland konnte sich der TBV in das Leistungssystem des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) einbringen. Erfolgreiche Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften sowie eine Reihe von Medaillengewinnen bei Deutschen Meisterschaften blieben da nicht aus. Mit dem SV GutsMuths Jena spielt ein rein mitteldeutsches Team 2020/2021 erstmals in der 1. Bundesliga.

Unsere Altersklassensportler*innen warteten von Beginn an national wie international mit sehr guten Ergebnissen auf. Christa Zeiß (Suhl/Themar) ist die erfolgreichste Sportlerin des TBV. Ihre fast 60-jährige Badmintonlaufbahn krönte sie 2016 mit zwei Europameistertiteln (im Einzel und im Damendoppel der Altersklasse O65).

Mit der Ausrichtung von zahlreichen nationalen und internationalen Events erwarben sich die Thüringer Vereine (OTG Gera, 1. Ilmenauer BC, SV Unterpörlitz) großes Ansehen. Mehrere Deutsche Nachwuchsmeisterschaften, Ranglistenturniere des DBV sowie Länderspiele trugen dazu bei.

Die engagierte Arbeit vieler Personen war und ist die Basis für beste Ergebnisse. Im Namen des TBV-Präsidiums möchte ich allen Dank sagen, die an der positiven Entwicklung des Thüringer Badminton-Verbandes Anteil haben. Schließlich gab es in all den Jahren keine Vereins- und Mitgliederrückgänge! Auch wenn wir nicht gemeinsam am 4. Juli feiern konnten, sollten wir auf die erfolgreichen Jahre anstoßen und mit viel Elan die vor uns stehenden Aufgaben in Angriff nehmen!

Weitere Informationen zur Geschichte des TBV sind im Internet unter www.badminton-thueringen.de/ueberbadminton-und-uns/struktur-geschichte/verbandsgeschichte.html erhältlich.

Volkmar Burgold

SV GutsMuths Jena für Deutschen Engagementpreis 2020 nominiert



Der SV GutsMuths Jena ist für den Deutschen Engagementpreis 2020 nominiert. Zuvor war der SV GutsMuths

Jena/Badminton bereits für seine konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ belohnt worden. Nun geht er ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Ausgezeichnet wurde der SV GutsMuths Jena für das herausragende Engagement im Bereich der beispielhaften Förderung von Kindern und Jugendlichen. Der besondere Einsatz für den Sport erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung.

Der SV GutsMuths Jena hat jetzt die Chance, bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Engagementpreises am 3. Dezember 2020 in Berlin geehrt zu werden. Auf die Gewinner*innen in den fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“ warten Preisgelder in Höhe von je 5.000,- Euro. Eine Expert*innen-Jury bestimmt die Preisträger*innen dieser Kategorien. Über den mit 10.000,- Euro dotierten Publikumspreis stimmen die Bürger*innen im Herbst 2020 online unter www.deutscher-engagementpreis.de ab. Im Internet finden sich auch weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis.

Der SV GutsMuths Jena freut sich sehr über diese erneute Anerkennung seiner langjährigen herausragenden Talentförderung. Dies stellt auch eine großartige Wertschätzung für alle Trainer*innen, Betreuer*innen und Helfer*innen dar, die den Verein – meist ehrenamtlich – unterstützen und sich mit großem Einsatz für den Verein engagieren. Weitere Informationen zum SV GutsMuths Jena sind im Internet unter <https://www.sv-gutsmuths-jena.de/badminton-jena> erhältlich.

Pressemitteilung SV GutsMuths Jena von Juli 2020